

Zeitschrift: ZeitBild
Herausgeber: Schweizerisches Ost-Institut
Band: 13 (1972)
Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Per 916 498

23. AUG. 1972

Herausgeber: Schweizerisches Ost-Institut

AZ 3000 Bern 6

ZEITBILD



13. Jahrgang Nr. 17
Erscheint alle zwei Wochen
Bern, 23. August 1972

Hochschule
Leonhardstr. 33
8006 Zürich

Im Osten doch nichts Neues

Als der passive Widerstand gegen die sowjetischen Besatzer in der Tschechoslowakei noch Hoffnungen weckte.

Bild: anno humanitatis, London/Köln 1968

IN DIESER NUMMER

So wurde Dubcek verhaftet 2

Von Michael Stemmer. Langsam fallen die Mosaiksteine ins Bild der Vorgänge nach der sowjetischen Invasion in der Tschechoslowakei.

Der Kommentar 4

Christian Brügger, der während des Prager Frühlings zweimal in der Tschechoslowakei war, beurteilt in personeller Beziehung die sowjetischen Absichten nach der Invasion von 1968.

... Schriftsteller sein ... 7

Valerij Tarsis über die Schriftsteller und die zahllosen andern Mitglieder des sowjetischen Schriftstellerverbandes.

